

Weidelsburg als Briefmarke

Beim Symposium in Ippinghausen gab es einen Ansturm auf die Sonderdrucke

Von Reinhard Michl

IPPINGHAUSEN. Wie groß das Interesse an der Weidelsburg ist, zeigte der Verkauf der Sonderbriefmarken beim zweitägigen Weidelsburg-Symposium im Ippinghäuser Haus des Gastes am Wochenende: Alle Marken waren innerhalb kürzester Zeit verkauft. Doch es gab noch eine weitere Überraschung für die Mitglieder des Fördervereins zur Erhaltung der Weidelsburg: Stadtverordnetenvorsteher Burkhard Finke zeichnete im Auftrag der Stadt Wolfhagen den Förderverein mit dem mit 1500 Euro dotierten Kulturpreis der Stadt Wolfhagen aus.

Finke würdigte in seiner Laudatio das außergewöhnliche und ehrenamtliche Engagement des Vereins, der sich als Ziel gesetzt hat, die Burgruine Weidelsburg als kulturhistorisches Denkmal und Wahrzeichen des Wolfhager Landes langfristig und nachhaltig für die Öffentlichkeit begehbar und erlebbar zu erhalten. Ziel des des Vereins ist es auch, die Burg als Begegnungsort der Geschichte weiter zu entwickeln.

Heute 70 Mitglieder

Der 2011 von 23 Mitgliedern gegründete Förderverein, heute sind es 70, trat die Nachfolge der fünf Jahre vorher aus der Taufe gehobenen Aktionsgemeinschaft zur Erhaltung der Weidelsburg und der vorher bestehenden Aktionsgemeinschaft Rettet die Weidelsburg an. Mit im Boot saßen von Beginn an vor allem das Land Hessen als Eigentümer der Liegenschaft, vertreten durch Hessen-Forst, hier federführend das Forstamt Wolfhagen und der Zweckverband Naturpark Habichtswald



Burg als Briefmarke: Ein Renner beim Weidelsburg-Symposium war der Verkauf der beiden Sonderbriefmarken mit Burgmotiven. Foto: Reinhard Michl

als Kooperationspartner. In den vergangenen zehn Jahren, von 2008 bis 2018, hat der Landesbetrieb Hessen-Forst insgesamt 1,2 Millionen Euro in die Sanierung und Restaurierung der Weidelsburg investiert und damit die größte Burgruine Nordhessens nachhaltig vor dem drohenden Verfall geschützt (wir berichteten).

Der Förderverein übernahm den Ausbau der Burg zu einem außerschulischen Lern-

ort und förderte durch vielschichtige Maßnahmen den sanften Bergtourismus mit über 10 000 Besuchern jährlich.

Viele Projekte umgesetzt

Die Palette der verwirklichten Projekte reicht von einer Wanderausstellung „Kulturerbe Weidelsburg“, über den Bau eines spätmittelalterlichen Modells der Burg als Dauerausstellung im Regionalmuseum Wolfhagen, Replik des

total verwitterten Neidkopfes am Westturm, Anbringung von Panoramatafeln, Nachbildung eines Fallgatters mit Kettenrolle, Sanierung der Toilettenanlage, Umbau der ehemaligen Wanderbaude zu einem Info-Zentrum, Nachbildung einer Wehrplattform mit Halbschalenturm, Einrichtung eines Stationslehrpfades, Sanierung der Freizeitanlage Katzenloch und der Burgquelle Tränkeborn, Freilegung eines historischen Plattenwegs zur

Kernburg, bis hin zum Ausbau des Zufahrtsweges mit der Installation einer Basaltsitzgruppe. Dafür hat der Förderverein bisher insgesamt 210 000 Euro, davon 23 000 Euro Eigenmittel investiert.

Restbetrag setzt sich aus Spenden, EU-Förder- und öffentliche Mittel zusammen. (zih)

Einem weiteren Bericht zum Weidelsburg-Symposium lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe.

ZEITDESIGN
Design in Uhren
ROLF CREMER
Wir beraten Sie gern!
Franz Stampfer
Goldschmiede seit 1887
34417 Warburg
Hauptstraße 28
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.15–13.00 Uhr,
14.30–18.00 Uhr,
Sa. 9.30–13.00 Uhr

CDU feiert den Herbst auf Bauernhof

NAUMBURG. Der Stadtverband der CDU Naumburg lädt zu seinem öffentlichen Herbstfest für Sonntag, 14. Oktober, ab 14 Uhr auf den Hof Jacobi (Sander Pfad 15, Naumburg) ein. Neben Speisen und Getränken sowie Spielmöglichkeiten für Kinder wird es auch ein Glücksrad mit verschiedenen Preisen geben.

Landtagswahl ist Thema

Natürlich geht es beim CDU-Herbstfest auch um die anstehende Landtagswahl. Daher freuen sich die Naumburger Christdemokraten, dass Direktkandidat Alexander Lorch seine Teilnahme an diesem Tag angekündigt hat. Er wird mit einer kurzen Rede auf die Wahl einstimmen und den Besuchern für Fragen und Anregungen genauso zur Verfügung stehen wie die CDU-Vertreter in den städtischen Gremien. (dit)

Gerda Nehm leitet das Ortsgericht

Vorgänger hatte den Wohnort gewechselt

ZIERENBERG. Weil Ortsgerichtsvorsteher Jürgen Emde den Wohnort gewechselt hatte, konnte er sein Amt nicht länger versehen. Zur Nachfolgerin wurde in der Zierenberger Stadtverordnetenver-



Gerda Nehm ist neue Ortsgerichtsvorsteherin

sammlung Gerda Nehm gewählt.

Der Präsident des Amtsgerichts Kassel führte sie jetzt ins Amt ein, das sie ab dem heutigen Montag ausfüllt. Sie ist zuständig für das Ortsgericht Zierenberg II, Oberelsungen und betreut damit zuständig für die Stadtteile Oberelsungen und Escheberg.

Der bisherige Ortsgerichts-

vorsteher, Jürgen Emde, war von 1995 an als Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgerichts Zierenberg II zuständig.

Gerda Nehm war bereits von 1995 bis zum Jahr 2016 Mitglied des Ortsgerichtes und hat nun die Funktion der Ortsgerichtsvorsteherin für eine Amtszeit von zehn Jahren übernommen.

Dank für Jürgen Emde

Bürgermeister Stefan Denn sowie der stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher und Ortsvorsteher des Stadtteils Oberelsungen, Rüdiger Umbach, dankten dem scheidenden Jürgen Emde und würdigten seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und sein Engagement für die Allgemeinheit.

Das Ortsgericht Zierenberg ist ab sofort unter der Telefonnummer 05606/53 30 46 erreichbar. (ewa) Foto: privat/nh

Bücherei hat auch in den Ferien geöffnet

WOLFHAGEN. Leseratten müssen sich in den Herbstferien nicht langweilen. Die Kreis- und Schulbücherei an der Wolfhager Wilhelm-Filchner-Schule ist auch während der

Herbstferien am Donnerstag, 11., und am Freitag, 12. Oktober, wie gewohnt geöffnet. Wer mag kann sich eines oder mehrere Bücher ausleihen. (bar)

Dank für jahrelange Treue

Große Küchen-Aktion bei Möbel Schaumann

Möbel Schaumann ist bekannt für seine Topqualität und hohe Beratungskompetenz. Dies gilt auch besonders für die Küchenabteilung.

Um sich bei den Kunden für die jahrelange Treue zu bedanken, startet bis zum 6. Oktober eine große Küchen-Aktion bei Möbel Schaumann.

Im Aktionszeitraum gibt es bei dem Kauf einer Küche von Möbel Schaumann einen Gutschein als Geschenk dazu. Dieser ist einlösbar in der neuen Boutique mit vielen tollen Herstellern, die die neue Traumküche abrunden, beispielsweise mit Besteckensätzen oder Rellingsystemen. Hier können nach der Planung der Traumküche nach Lust und Laune Dekorationen und tolle Küchenutensilien eingekauft werden.

- Küche im Wert von 3000 Euro – 250 Euro-Gutschein für die Boutique bei Möbel Schaumann für die ersten Töpfe, Pfannen und Messer.

- Küche im Wert von 5000 Euro – 250 Euro-Gutschein für passendes Zubehör für die Küche, 250 Euro-Gutschein von Rewe für die erste komplette Kühlschrankfü-



Topqualität und hohe Beratungskompetenz: Das gilt besonders für die Küchenabteilung von Möbel Schaumann. Foto: Möbel Schaumann/nh

lung, 500 Euro-Gutschein für die Boutique bei Möbel Schaumann.

- Küche im Wert von 7500 Euro – 250 Euro-Gutschein für passendes Zubehör für die Küche, 250 Euro-Gutschein von Rewe, 750 Euro-Gutschein für die Boutique bei Möbel Schaumann.

- Küche im Wert ab 10 000 Euro – 250 Euro-Gutschein für passendes Zubehör für die Küche, 250 Euro-Gut-

schein von Rewe, 1000 Euro-Gutschein für die Boutique bei Möbel Schaumann.

Wer bei Möbel Schaumann eine Traumküche für Traumpreise sucht wird definitiv fündig. Egal ob Modern oder im Landhausstil, ob klein oder groß – Möbel Schaumann setzt alle Wünsche in die Realität um.

Durch den 3D-Küchenplaner kann sich vorab ein genaues Bild gemacht werden, wie die Küche später live

aussehen wird. Außerdem ist gerade ein komplett neuer Raum als 3D-Studio zum Ende des Jahres in der Umsetzung. Bei Möbel Schaumann wird der Kunde von der Planung bis zum letzten Feinschliff beim Einbau der Küche beraten.

Mit dieser tollen Küchen-Aktion steht dem nächsten Familienessen im neuen Ambiente nichts mehr im Wege. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei Möbel Schaumann beraten. (nh)